

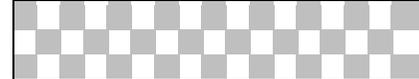
IMPRESSUM
Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes
p.A.
Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117
Redaktionanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;
Mitarbeiter: H. Höllhuber, e-mail Herbert.Hoellhuber@sbg.atG. Herndl
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis öS 380.-; Preis Einzelheft öS 20- Eigen-
vervielfältigung; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein



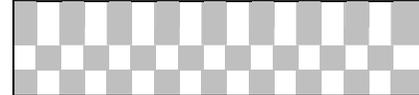
**SCHACH
LANDESVERBAND
SALZBURG**

INHALT

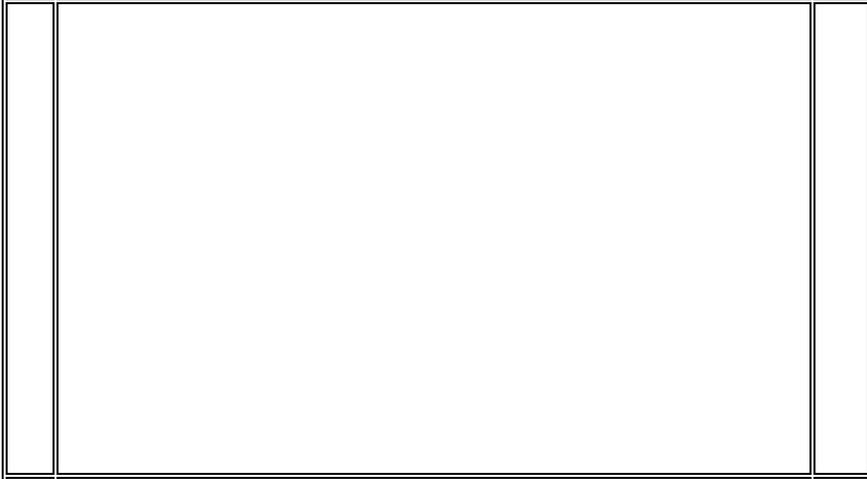
Landesliga A – 3. Runde	2
Landesliga B – 3. Runde	4
1. Klasse Nord – 3. Runde	6
Senioren Stadtmeisterschaften	7
1. Klasse Süd – 3. Runde	8
Protokoll der 4. Vorstandssitzung	10
Blitz LM 2002	11
Impressum	12



**SCHACH IN
SALZBURG**



FRANZ WAGGERL



Blitz Landesmeister 2002

BERICHT ÜBER DIE 3. RUNDE DER LL A

BR	Sen. Uttendorf I	Spk. Schwarzach	4,0:2,0
1	Hahn Günter	Jusic Zdenko	1 : 0
2	Feichtner Thomas	Huber David	1 : 0
3	Lamberger Wern.	Klinger Josef sen.	½:½
4	Danojevic Zivko	Bjelosevic Bozo	½:½
5	Theussl Manfred	Junger Gerald	½:½
6	Berti Rudolf	Leinfellner Helm	½:½

BR	Honda M 96	Schaffenrath	2,5:3,5
1	Hartl Aldo	Hanel Reinhard	½:½
2	Marchhart Mat	Waggerl Franz	1 : 0
3	Mroz Thomas	Schuster Michael	½:½
4	Bärnthaler Michael	Huber Wolfgang	0 : 1
5	Kleiter Gernot	Poharecky Gabriel	½:½
6	Vasic Zlatomir	Fischmeister Seb	0 : 1

BR	ASK 1	Ach/Burghausen	3,0:3,0
1	Westermeier Arn.	Lickleder Andreas	½:½
2	Jürgens Klaus	Pflug Mathias	0 : 1
3	Navratil Robert	Urancar Hans-Pet.	1 : 0
4	Löffler Christoph	Huch Reiner	0 : 1
5	Besner Bernhard	Weise Wolfgang	½:½
6	Scheiblmaier Rob.	Magg Josef	1 : 0

BR	Ranshofen 2	ASK 2	3,5:2,5
1	Knechtel Roland	Teufl Siegfried	½:½
2	Hackbarth Wolfg.	Thalhammer Kla.	½:½
3	Maierhofer Joha.	Forstinger Alfred	1 : 0
4	Doppelhammer H.	Mosshammer Man	1 : 0
5	Walch Ingo	Groiss Karl	½:½
6	Putz Ernst	Rohrmüller Helmu	0 : 1

BR	Raika Mondsee I	Wüstenrot M 66	3,0:3,0
1	Turzo Attila	Panteleev Petar	0 : 1
2	Panaiatov Rados.	Hicker Harald	½:½
3	Rosner Gerhard	Buchner Martin	½:½
4	Saugspier Mario	Walkner Karl	1 : 0
5	Fuchs Manfred	Hauthaler Mario	1 : 0
6	Koller Dieter	Luksch Franz	0 : 1

Paarungen der 4. Runde am 23. 11. 2002

Raika Ach/Burghausen	Senoplast Uttendorf I
ASK 2	Honda Mozart 96
Schaffenrath	Raiffeisen Mondsee I
Wüstenrot M 66	ASK 1
Sparkasse Schwarzach 2	Ranshofen 2

TABELLE LANDESLIGA A

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	Ranshofen 2		3,5						3,5		5,5	6	12,5	69
2	Schaffenrath	2,5					3,5			5,5		4	11,5	64
3	Raika Ach/Burghausen					3,0		3,5			4,0	5	10,5	58
4	Sparkasse Schwarzach 2						4,0		4,5	2,0		4	10,5	58
5	ASK 1			3,0					3,0	4,0		4	10,0	56
6	Honda Mozart 96		2,5		2,0			3,5				2	8,0	44
7	Wüstenrot M 66			2,5			2,5				3,0	1	8,0	44
8	ASK 2	2,5			1,5	3,0						1	7,0	39
9	Senoplast Uttendorf I		0,5		4,0	2,0						2	6,5	36
10	Raiffeisen Mondsee I	0,5		2,0				3,0				1	5,5	31

KOMMENTAR ZUR 3. RUNDE DER LL A

Trotz eines mühevollen 3,5 : 2,5 Sieges bleibt Ranshofen 2 Tabellenführer und profitierte dabei vom Umfaller Schwarzachs in Uttendorf und der Tatsache, dass sich auch die übrigen Spitzenteams nicht gerade mit Ruhm bedecken konnten. Deutliche Lebenszeichen gaben die Schlusslichter Uttendorf und Mondsee. Trotzdem bleibt die Zweiteilung in 5 Meisteranwärter und 5 Abstiegskandidaten erhalten und verspricht jede Menge Spannung.

Ranshofen 2 – ASK 2 3,5 : 2,5

ASK 2 leistete erbitterten Widerstand und wehrte sich mehr als Ranshofen lieb war.

Der zeitliche Ablauf:

Rohrmüller gewinnt nach einem schweren Fehler von Putz. Hackbarth und Thalhammer einigten sich auf Remis. In einer schnell gespielten Partie hatte Teufl schon Vorteile, aber Knechtel konnte sich im Endspiel noch ins Remis retten. Als sich auch noch Groiss und Walch auf Remis einigten, führte der

ASK mit 2,5 : 1,5. Den Ausgleich schaffte Maierhofer, der die Zeitnot von Forstinger zu einem gelungenen Mattangriff nützte. Schließlich fixierte Doppelhammer trotz Zeitnot doch noch den Mannschaftssieg von Ranshofen.

Uttendorf – Schwarzach 4 : 2

Günter entwickelt sich zum Angstgegner für Schwarzachs kroatische Legionäre. Nachdem er schon gegen IM Dinko Brumen 1,5 Punkte aus zwei Begegnungen geholt hatte, war diesmal auch FM Jusic chancenlos gegen Günters risikofreudiges Angriffsspiel. Thomas gewann nach 6 Stunden das Endspiel mit Turm und einen Bauern gegen Davids Läufer und 2 Bauern. Klinger Josef sen. zeigte sich großzügig und nahm in vorteilhafter Stellung das Remisangebot von Werner an. Ein friedliches Remis unter Landsleuten auf Brett 4, ein hart umkämpftes Remis auf Brett 5 und ein klares Remis auf Brett 6 fixierten den überraschenden Mannschaftssieg der Uttendorfer.

Mondsee – Wüstenrot M 66 3 : 3

In einem Anfall von Schachblindheit verliert auf Brett 1 IM Turzo gegen einen starken Panteleev einen Turm und damit die Partie. Panaiatov und Hicker trennen sich nach hartem Endspiel mit jeweils 2 Türmen und einigen Bauern remis. Buchner gelingt es nicht, den Verteidigungswall von Rosner zu knacken. Die Folge ist ein Remis. Saugspier gewinnt gegen Walkner in der Eröffnung einen Bauern und kann diesen Vorteil ins gewonne Endspiel retten. Fuchs gewinnt in einer sehr schönen Caro-Kan Partie gegen Hauthaler durch einen Königsangriff eine Figur und verwertet diesen Vorteil sicher zum ganzen Punkt. Koller kann dem Angriff von Luksch nicht Stand halten und verliert gegen seinen um 130 Elo stärkerer Gegner. In Anbetracht der nicht programmierten Niederlage auf Brett 1 ergibt das ein für Mondsee durchaus zufriedenstellendes 3 : 3.

Leider keinen Kommentar zu den Partien erhielt ich von der Begegnung der zwei Titelnkandidaten **ASK 1** gegen **Ach/Burghausen**. Das 3 : 3 lässt alles offen, es schadet und nützt keiner der beiden Mannschaften.

Honda M 96 – Schaffenrath 2,5 : 3,5

Ein frühes Remis gab es auf Brett 1. Im Endspiel verwertete Marchhart seinen Mehrbauern zu einem schönen Sieg über Waggerl. Nach der Niederlage von Michael gegen Wolfgang und den beiden Remis auf Brett 3 und 5, vergab Vasic die Chance auf einen Mannschaftssieg von Mozart, indem er seine gute Stellung im Spiel gegen Fischmeister überzog und so seine Partie noch verlor.

BERICHT ÜBER DIE 3. RUNDE DER LANDESLIGA B

BR	Trimmelkam 1	Union Hallein	3,0:3,0
1	Häusler Werner	Luksch Franz	½:½
2	Appl Gerhard	Wallner Kurt	½:½
3	Felber Heinz	Reiter Karl	1 : 0
4	Csipek Gerald	Sonnbichler Rup.	0 : 1
5	Doppler Gerwin	Stefanovic Drag.	½:½
6	Bajektarevic Maho	Reithofer Edmund	½:½

BR	Schwarzach 3	HSV 1	5,0:1,0
1	Bjelosevic Bozo	Bernhaupt Erich	1 : 0
2	Pinggera Stefan	Krauland Michael	0 : 1
3	Junger Gerald	Berger Kaspar	1 : 0
4	Leinfellner Helm	Hauser Walter	1 : 0
5	Schmid Johann	Mauch Franz	1 : 0
6	Colic Senad	Hofer Helmuth	1 : 0

BR	ASK Post SV 1	TK Golling	0,5:5,5
1	Rabensteiner Kl.	Ljubic Pero	0 : 1
2	Krimbacher Walter	Hasanovic Nurija	0 : 1
3	Forstinger Alfred	Wenger Anton	½:½
4	Flatz Helmut	Ljubic Franjo	0 : 1
5	Nußbaumer Stefan	Nuk Josef	0 : 1
6	Armstorfer Georg	Ljubic Franjo Jun.	0 : 1

BR	Mattighofen 1	Schwarzach 4	4,5:1,5
1	Kaisersberger Chr.	Neuwirth Manfred	1 : 0
2	Waldner Alois	Huber Josef	½:½
3	Werdecker Rola.	Hofer Christian	1:0K
4	Friedl Gerhard	Rauchenbacher R	½:½
5	Feichtenschlager J	Fuchs Egon	1 : 0
6	Muhr Rudolf	Sendlhofer Franz	½:½

BR	Konkordiahütte 1	ASK Dreamteam	3,0:3,0
1	Buchebner Mark.	Rohrmüller Helmu	1 : 0
2	Wieser Rupert	Prüll Clemens	½:½
3	Reschreiter Hans	Ebner Josef	1 : 0
4	Kössler Andreas	Rettenbacher Ro.	½:½
5	Rothschädl Ulrich	Haselsteiner Walt.	0 : 1
6	Schlager Friedrich	Schodl Helmut	0 : 1

BR	Spk. Neumarkt	Ranshofen 3	5,0:1,0
1	Daxinger Johann	Berger Stefan	1 : 0
2	Lair Gebhard	Höfelsauer Robert	1 : 0
3	Egger Martin	Schirra Paul	½:½
4	Kampl Walter	Wimmer Hermann	1 : 0
5	Holzinger Helmut	Schmidt Siegfried	½:½
6	Wuppinger Alfred	Schuldenzucker G	1 : 0

TABELLE LANDESLIGA B

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.	PL.
1	Sparkasse Neumarkt		2,5					4,5	5,0					4	12,0	67
2	Mattighofen 1	3,5							3,0				4,5	5	11,0	61
3	Kinostadl Trimmelkam 1						3,5	3,0		4,5				5	11,0	61
4	Sparkasse Schwarzach 3								2,0			5,0	4,0	4	11,0	61
5	Konkordiahütte 1									3,0		3,0	4,5	4	10,5	58
6	TK Fußbodenf. Golling			2,5				2,0			5,5			2	10,0	56
7	Union Hallein	1,5		3,0			4,0							3	8,5	47
8	Ranshofen 3	1,0	3,0		4,0									3	8,0	44
9	ASK Dreamteam			1,5		3,0					3,5			3	8,0	44
10	ASK Post SV 1						0,5			2,5		3,5		2	6,5	36
11	HSV 1				1,0	3,0					2,5			1	6,5	36
12	Sparkasse Schwarzach 4		1,5		2,0	1,5								0	5,0	28

KOMMENTAR ZUR 8. RUNDE LL B

Die erste kleine Schwäche kostete Trimmelkam die Tabellenführung und die Favoriten melden sich zurück. So lautet die Erkenntnis aus der 3. Runde. Durch die hohen Siege von Neumarkt, Golling, Mattighofen und Schwarzach 3 schob sich die Spitze zusammen und den Ersten trennen vom Sechsten nur zwei Pünktchen. Die großen Verlierer dieser Runde zieren das Tabellenende, haben am nächs-

ten Spieltag durchwegs starke Gegner und werden Mühe haben, den Anschluss an das Mittelfeld (Union Hallein, Ranshofen 3 und ASK Dreamteam) zu halten.

Spk. Neumarkt – Ranshofen 3 5 : 1

Just die verlässlichsten Spieler Neumarkts (Egger und Holzinger) zeigten Schwächen, wobei Martin schon ganz schlecht stand und sich nur mit Mühe

ins Remis retten konnte. Aber das Ergebnis täuscht, denn Ranshofen war keinesfalls ein Jausengegner, sondern leistete auf allen Brettern erbitterten, letztlich aber unbelohnten Widerstand.

Trimmelkam 1 – Union Hallein 3 : 3

Beide Mannschaften hatten bedingt durch den Feiertag größere Aufstellungsprobleme. Enttäuschend die Leistung der Gastgeber auf den ersten beiden Brettern. Beide Begegnungen endeten ohne großen Kampf gegen nominell schwächere Gegner remis. Einmal mehr Punktgarant war Heinz Felber, diesmal auf Brett 3. Er zwang Karl Reiter zu einem unkorrekten Figurenopfer und spielte nach überstandener Zeitkontrolle die Partie mit einem Turm mehr sicher nach Hause. Einen halben Punkt verschenkte Gerald, der ein Remisangebot von Rupert ablehnte, gleich darauf aber einen Bauern und die Partie einstellte. Erfreulicher die Leistungen der Ersatzleute der Gastgeber auf den hinteren Brettern. Trotz ihrer 300 Elopunkte weniger waren sie durchaus ebenbürtig und erreichten verdientermaßen Remis.

Noch kurz in eigener Sache: (2. Klasse Nord)

In der letzten SIS wurde bedauert, dass einige Speisen und Getränke „vergessen“ wurden zu bezahlen. Keineswegs wollten wir, dass sich die Gäste aus Ranshofen beschuldigt sehen, wofür wir uns entschuldigen, falls dies den Anschein hatte. Gleichzeitig fand ja auch eine LLB Begegnung statt, und auch Irrtümer des Personals sind nicht auszuschließen. Mittlerweile wurde vom Heimverein der offene Betrag beglichen und die Sache ist für uns aus der Welt und vergessen.

Werner Häusler, ATSV Trimmelkam

Konkordiahütte – ASK Dreamteam 3 : 3

Ein Qualitätsoffer von Markus ermöglichte nach langem Spiel einen entscheidenden Königsangriff. In eher etwas besserer Stellung nahm Clemens das Remisangebot von Rupert an. Nach der Zeitkontrolle wurde die Partie auf Brett 3 scharf und verwickelt. Hans löste diese Probleme besser und gewann. Auf Brett 4 gab es ein schnelles Remis. Ulrich übersah in Remisstellung eine Springergabel und gab auf. Die Zentrumsbauern entschieden auf Brett 6 für Schodl.

Spk. Schwarzach 3 – HSV 1 5 : 1

Bozo hat die Qualität und einen Mehrbauern. Nach überstandener Zeitnot zwingt eine schöne Kombination von Bozo Erich zur Aufgabe. In Zeitnot verliert Stefan Bauern und die Partie. Der vierte Sieg im 4. Spiel gelingt Gerald gegen Kaspar. Die Partien auf Brett 5 und 6 wurden in Zeitnot für Schwarzach entschieden, während Helmut auf Brett 4 seine obligate Zeitnot gut überstand und dann zu einem eleganten Sieg kam.

ASK Post SV 1 – Golling 0,5 : 5,5

Mit blutendem Postlerherzen musste MF Alfred an einem katastrophalen Nachmittag ansehen, wie eine Partie nach der anderen zu Gunsten des letzten Aufgebots von Golling kippte. Gratulation an Golling von einem fairen Verlierer.

Mattighofen 1 – Schwarzach 4 4,5 : 1,5

Neuwirth wurde im Mittelspiel von Kaisersberger überspielt, sicherer Punkt für Mattighofen. In eher besserer Stellung aber mit vielen gefährlichen Verwicklungen nahm Josef das Remisangebot von Alois an. Gerhard wollte kein unnötiges Risiko eingehen und nahm in vorteilhafter Angriffsposition das Remisangebot von Robert an. In einer langen Partie entschieden im Endspiel Josefs Bauern gegen Egon. Vorteile nach der Eröffnung veranlassten Rudi zu Recht das Remisangebot von Franz abzulehnen. Durch schlechten Abtausch vergibt Rudi aber seinen Vorteil und es kam doch zu einem gerechten Remis.

Paarungen der 4. Runde am 16. 11. 2002

TK Fußbodenf. Golling Kinostadl Trimmelkam 1 Sparkasse Schwarzach 4 HSV 1 ASK Dreamteam Union Hallein	Konkordiahütte 1 ASK Post SV 1 Sparkasse Neumarkt Mattighofen 1 Sparkasse Schwarzach 3 Ranshofen 3
--	---

BERICHT ÜBER DIE 3. RUNDE DER 1. KLASSE NORD

BR	Mattighofen 2	Sbg-Südost	4,5:1,5
1	Feldhofer Karl	Modrian Franz	0 : 1
2	Manzenreiter Fr.	Bacher Hans	1 : 0
3	Vorreiter Günter	Pacher Hermann	1 : 0
4	Sycek Adolf	Gersdorf Rainer	1 : 0
5	Faugel Markus	Sniesko Robert	½:½
6	Schöfecker Franz	Lurf Peter	1 : 0

BR	Inter-Süd 4	M.C. Mondsee	4,5:1,5
1	Ziller Dionys	Honzak Daniel	½:½
2	Böhm Gerhard	Hopfgartner And.	1 : 0
3	Leitner Erich	Kratschmer Ernst	1 : 0
4	Pöhr Adolf	Bauernhuber Rei.	0 : 1
5	Gschaider Stefan	Leobacher Ernst	1 : 0
6	Heil Thomas Alois	Hopfgartner Ther.	1 : 0

BR	ASK Forever	ASK Stern	5,0:1,0
1	Rettenbacher Ro.	Armstorfer Georg	1 : 0
2	Lemmerhofer Man	Hattinger Walter	½:½
3	Koller Karl	Schmidt Mario	½:½
4	Lageder Alois	Pruell Lukas	1 : 0
5	Glitzner Johann	Pruell Dominik	1 : 0
6	Aichinger Herbert	Höllbacher Helm.	1 : 0

BR	Seekirchen	Zechn. Neumarkt	2,5:3,5
1	Költringer Josef j.	Hauser Johann	1 : 0
2	Wuppinger Alfred	Baier Patrick	0 : 1
3	Mösl Felix	Zechner Günther	1 : 0
4	Bruckmoser Franz	Hauser Michael	½:½
5	Stranzinger Walter	Heigerer Stefan	0 : 1
6	Fink Hans	Rudelstorfer Wol	0 : 1

BR	Süd-Inter 3	Oberndorf/Lauf	2,5:3,5
1	Akramov Erwin	Pronold Herbert	0 : 1
2	Wieneroiter Gera	Wolfgruber Rupert	1 : 0
3	Autengruber Dan.	Eder Josef	½:½
4	Sauberer Willi	Eberhard Kurt	½:½
5	Hess Karl	Hrovat Alois	½:½
6	Huber Friedrich	Bernegger Robert	0 : 1

Paarungen der 4. Runde am 23. 11. 2002

ASK Forever	Seekirchen
Süd-Inter 3	Inter-Süd 4
ASK Stern	Mel./Comtrade Mondsee
Salzburg Südost	Zechner Neumarkt
Mattighofen 2	Oberndorf/Laufen 1

TABELLE 1. KLASSE NORD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	Süd-Inter 3				2,5	5,0					5,5	4	13,0	72
2	Mattighofen 2					2,5				4,5	4,5	4	11,5	64
3	Inter-Süd 4								3,0	4,5	3,0	4	10,5	58
4	Oberndorf/Laufen 1	3,5					3,5	3,0				5	10,0	56
5	ASK Forever	1,0	3,5						5,0			4	9,5	53
6	Zechner Neumarkt				2,5			3,5		3,5		4	9,5	53
7	Seekirchen				3,0		2,5		3,5			3	9,0	50
8	ASK Stern			3,0		1,0		2,5				1	6,5	36
9	Melasan/Comtr Mondsee		1,5	1,5			2,5					0	5,5	31
10	Salzburg Südost	0,5	1,5	3,0								1	5,0	28

KOMMENTAR ZUR 3. RUNDE DER 1. NORD

Der hoch gehandelte Favorit Süd-Inter 3, dem ich in der letzten Runde ein einsames Solo vorausgesagt hatte, fand in Oberndorf/Laufen seinen ersten Bezwinger. Dennoch bleibt die Führung unangetastet. Für die Spannung in dieser Klasse ist somit weiterhin gesorgt. Mit ASK Stern, Mondsee und Salzburg Südost liegt ein Trio am Tabellenende, das schon deutlichen Rückstand zu Seekirchen auf Platz 8 aufweist.

ASK Forever – ASK Stern 5 : 1

Im Mittelspiel verlor Georg seinen Zentrumsbauern, damit seinen Eröffnungsvorteil und die Partie gegen Robert. Das Damengambid führte zu einer Remisstellung zwischen Lemmerhofer und Hattinger. Nach 15-zügigem, hart umkämpftem Endspiel einigte man sich auf Remis auf Brett 3. Im Mittelspiel gewann Lageder zwei Freibauern, die er zum sichern Sieg führte. Ein in der Eröffnung verlorener Zentrumsbauer von Prüll Dominik entschied für Glitzner. Auf Brett 6 übersah Höllbacher eine Springergabel auf

BERICHT ÜBER DIE 3. RUNDE DER 1. KLASSE NORD

König und Dame und gab auf.

Inter Süd 4 – Mel. Mondsee 4,5 : 1,5

Brett 1 verließ nie die Remisbreite. Auf Brett 2 verhinderte starker Druck von Böhm die Rochade von Hopfgartner, als er auch noch die Qualität gewann, war die Partie entschieden. Ein vergifteter Bauer entschied die Begegnung auf Brett 3 für Leitner. Klare Sieger gab es auf den Brettern 4 bis 6.

Mattighofen 2 – Salzburg Südost 4,5 : 1,5

Ein Remis und fünf glatte Siege gab es in Mattighofen, wodurch die Heimmannschaft dem Tabellenführer Süd-Inter 3 etwas näher gerückt ist.

Seekirchen – Zechner Neumarkt 2,5 : 3,5

Ein verlorener Bauer von Hauser entschied die Partie auf Brett 1 für Költringer. Ein interessantes Figurenopfer von Wuppinger erwies sich als nicht korrekt, kleine Chancen im Endspiel konnte er nicht nützen und Baier gewann. Zechner schlug einen vergifteten Bauern, der ihm eine Figur kostete. Bruckmoser zeigte Nerven. Bei Qualitätsvorteil aber höchst kritischer Stellung nahm er das Remisangebot von Hauser Michael an. Einen glatten Sieg feierte Heigerer Stefanauf Brett 5 und auf Brett 6 konnte Fink kleine Remischancen nicht nützen.

Süd-Inter 3 – Oberndorf/Laufen 2,5 : 3,5

Ohne Spitzenspieler Hartmut Schiner, der wegen eines plötzlichen Todesfalles verhindert war, gab es die erste Mannschaftsniederlage für den hohen Favoriten. Auf Brett 1 reichte Pronold ein Mehrbauer zum Sieg über Akramov. In der längsten Partie des Nachmittags verwertete Wieneroiter zwei Mehrbauern zum ganzen Punkt. Huber Fritz übersah ein mögliches Damenopfer mit anschließender Mattdrohung von Bernegger.

Senioren Stadtmeisterschaft 2002

	NAME	VEREIN	ELO	PKT	BH
1	Koller Karl	ASK SBG	1690	5.5	30.0
2	Kinzlinger Georg	Munderfing	1770	5.0	29.5
3	Thurner Kurt	Saalfelden	1677	5.0	27.5
4	Langer Ernst	ASK SBG	1665	4.5	29.5
5	Heil Thomas Alois	Inter Sbg	1637	4.5	26.5
6	Rajsp Leopold	HSV Wals	1842	4.5	26.0
7	Stadler Josef	Oberndorf	1587	4.5	26.0
8	Hrovat Alois	Oberndorf	1637	4.0	32.0
9	Kohlweis Walter	ASK SBG	1577	4.0	25.0
10	Sofka Ludwig	Neumarkt	1439	4.0	23.5
11	Czak Ingbert	Radstadt	1450	4.0	22.0
12	Hecher Erich	HSV Wals	1469	4.0	19.5
13	Ablinger Josef	ASK SBG	1495	3.5	25.5
14	Wesp Johann	Neumarkt	1492	3.5	23.5
15	Aichinger Herbert	ASK Sbg	1534	3.5	22.0
16	Weiss Hermann	HSV Wals	1519	3.0	20.5
17	Estermann Kurt	Schwarzach	1444	3.0	17.5
18	Wallner Andreas	ASK Sbg	1355	2.5	25.5
19	Haslinger Thomas	Schach sen.	1565	2.5	18.5
20	Michaeler Ekkehard	ASK Sbg	1602	2.0	24.0
21	Roegl-Fehkuehrer	Neumarkt	1449	2.0	23.0
22	Berger Rudolf	HSV Wals	1618	1.5	16.0
23	Zeitler Hermann	Sbg Sued	1410	1.0	20.5
24	Mueller Erich	ASK Sbg	1280	0.5	21.5

BERICHT ÜBER DIE 3. RUNDE DER 1. KLASSE SÜD

BR	Saalfelden 1	Zell am See	2,0:4,0
1	Mitteregger Klaus	Maier Georg	½:½
2	Schachner Franz	Mooslechner Pet.	0 : 1
3	Feichtner Leo	Stadlober Gerold	0 : 1
4	Fraissl Reinhard	Sigl Martin	½:½
5	Thurner Kurt	Deutinger Erich	0 : 1
6	Haslinger Thomas	Bogensberger Her	1 : 0

BR	Rif 2	ERSTE Radstadt	1,0:5,0
1	Dalfen Joachim	Berger Herbert	0 : 1
2	Ljubic Franjo Jun.	Hutz Gerhard	0 : 1
3	Schmidt Andreas	Sadilek Heinrich	0 : 1
4	Marsic Mladen	Steger Josef	½:½
5	Herndl Gerhard	Kocher Martin	0 : 1
6	Scheichl Roland	Scharfetter Joha.	½:½

BR	Hallein 3	Schwarzach 5	4,5:1,5
1	Maletic Dusko	Baumgartner Man.	1 : 0
2	Reithofer Edmund	Colic Senad	½:½
3	Stiborek Alex.	Drobesch Harald	½:½
4	Klabacher Erich	Höllhuber Herbert	½:½
5	Seilinger Rudolf	Estermann Kurt	1 : 0
6	Brunnauer Wolfg.	Pirnbacher Klaus	1 : 0

BR	Konkordiahütte 2	Raika Taxenbach	1,5:4,5
1	Hammer David	Penker Harald	0 : 1
2	Schlager Friedrich	Köp Josef	½:½
3	Weiss Johann	Eder Martin	0 : 1
4	Schnöll Josef	Radacher Franz	0 : 1
5	Fabian Herbert	Masser Stefan	½:½
6	Wiesenbauer Gott	Kollmann Hans	½:½

BR	Spk. Uttendorf II	Rif 1	3,5:2,5
1	Grundner Alois	Karios Peter-Alex.	½:½
2	Scharler Walter	Schörghofer Joh.	1 : 0
3	Ellmauer Klaus	Fischinger Wolfg	½:½
4	Müllauer Erwin	Kohlbauer Josef	0 : 1
5	Pichler Hermann	Glanz Johanne	½:½
6	Schöpf Gerhard	Klingsbigl Walter	1 : 0

Paarungen der 4. Runde am 23. 11. 2002

Sparkasse Schwarzach 5	Steinerwirt Zell am See
Saalfelden 1	Rif 1
Hallein 3	ERSTE Radstadt
Sparkasse Uttendorf II	Raika Taxenbach 1
Rif 2	Konkordiahütte 2

TABELLE 1. KLASSE SÜD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	Steinerwirt Zell am See					4,0	5,0				6,0	6	15,0	83
2	ERSTE Radstadt				4,5					5,0	5,0	6	14,5	81
3	Rif 1				2,5			4,0		4,5		4	11,0	61
4	Sparkasse Uttendorf II		1,5	3,5					5,5			4	10,5	58
5	Saalfelden 1	2,0						4,5	3,0			3	9,5	53
6	Raika Taxenbach 1	1,0								3,5	4,5	4	9,0	50
7	Hallein 3			2,0		1,5			4,5			2	8,0	44
8	Sparkasse Schwarzach 5				0,5	3,0		1,5				1	5,0	28
9	Rif 2		1,0	1,5			2,5					0	5,0	28
10	Konkordiahütte 2	0,0	1,0				1,5					0	2,5	14

KOMMENTAR ZUR 3. RUNDE DER 1. SÜD

Zell am See und Radstadt enteilen dem Feld und wollen die Mitbewerber erst gar nicht auf den Geschmack kommen lassen. Hinter dem Mittelfeld, von Rif 1 bis Hallein 3, finden sich die wahrscheinlichen Abstiegs Kandidaten, von denen Konkordiahütte und Rif 2 aber schon gegen zwei Spitzenmannschaften gespielt haben. Somit scheint Schwarzach im Augenblick die schlechtesten Karten zu haben. Die Entscheidung über den Abstieg dürfte aber doch in den direkten Begegnungen fallen.

Saalfelden – Steinerwirt Zell am See 2 : 4

Ein Ergebnis, mit dem Saalfelden gut leben kann, hat man doch als erste Mannschaft dem Titelanwärter 2 Punkte abringen können und wäre sogar ein bisschen mehr möglich gewesen. Ein schwerer Fehler von Maier verhalf Mitteregger zu einem nicht erwarteten Remis. In besserer Stellung stellte Schachner einzülig eine Figur ein, womit die Partie für Peter entschieden war. Chancenlos war Feichtner gegen Stadlober. Eine falsche Überleitung

ins Endspiel von Reinhard führte zum Remis gegen Martin. Thurner verspielte Zug für Zug seine Stellungs Vorteile und verhalf damit Erich zum Sieg. 17 Minuten hatte Seniorenreferent Thomas Haslinger verbraucht, als er Bogensberger matt setzte. Hätte Saalfelden die vorhandenen Chancen auf den Brettern 2, 4 und 5 genützt, wäre sogar eine Sensation möglich gewesen.

Rif 2 – Radstadt 1 : 5

Auf den Brettern 2 bis 6 gab es ruhige Positionspartien. Mladen und Roland konnten ein Remis halten, während sich auf den Brettern 2, 3 und 5 die Radstädter allmählich Stellungs Vorteile erspielten, die sie sicher und routiniert zum Sieg verwerteten. Auf Brett 1 stellte sich MF Joachim durch einen Eröffnungsfehler selbst ein Bein und verlor rasch.

Uttendorf II – Rif 1 3,5 : 2,5

Ein erfolgreiches Wochenende für Uttendorf. In der LLA und der 1. Klasse wurde nur eine Partie verloren. Alois hatte bereits eine Mehrfigur, als Peter-Alexander eine zweite Figur opferte und zugleich Remis anbot. Da die Stellung für Alois höchst gefährlich war, nahm er an. Scharler gewann mit sauberem Spiel klar gegen Schörghofer. Auf Brett 3 wogte die Partie hin und her, beide Spieler lehnten Remisangebote ihrer Gegner ab, mussten sich aber schließlich doch mit der Punkteteilung zufrieden geben. Bei ausgeglichener Stellung übersah Müllauer eine Springergabel, die ihm die Qualität und das Spiel kostete. Ein schnelles Remis gab es zwischen Pichler und Glanz. Auf Brett 6 erspielte sich Gerhard drei Mehrbauern, die er zum sicheren Sieg verwertete.

Hallein 3 – Schwarzach 5 4,5 : 1,5

Ein schnelles Remis gab es auf Brett 4. Auf Erich wartete das Martinigansl und Herbert hatte eine schlaflose Nacht hinter sich. Auf Brett 2 erreichte Senad ein beachtliches Remis gegen Edmund. Auf Brett 1 erkannte Baumgartner einen tödlichen Angriff von Maletic zu spät. Seilinger konterte nach einem überzogenen Angriff von Estermann entscheidend. Auf Brett 3 einigten sich Alexander

und Harald auf Remis, um einer Schlacht in Zeitnot mit ungewissem Ausgang zu entgehen. Pirnbacher lehnte das Remisangebot von Brunbauer ab, verlor aber bald darauf die Qualität und damit das Spiel.

Keine Kommentare zu den Partien gab es beim Spiel zwischen **Konkordiahütte 2 und Taxenbach**. Bei der Ergebnismeldung dürfte dem Psychologen Dr. Fritz Schlager eine Freud'sche Fehlleistung passiert sein. Meldete er doch bei allen 3 Siegen von Taxenbach Tennecker Erfolge. Da war vermutlich der Wunsch der Vater des Fehlers.

PROTOKOLL ZUR 3. VORSTANDSSITZUNG

4. Vorstandssitzung am 14.10.2002

Ort: Hotel Schaffenrath, 5020 Salzburg
Anwesend: Gerhard Herndl, Rudi Diess, Anton Wenger, Günter Vorreiter, Herbert Höllhuber, Bernhard Glatz, Wolfgang Kaiser, Miro Stojakovic, Edmund Reithofer, Thomas Haslinger, Andreas Hopfgartner, Andreas Konradshaim, Heinz Peterwagner;

Entschuldigt
nicht entsch.

Beginn/Ende 19:15 bis 21:30 h

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls
3. Berichte des Vorstandes
4. Berichte der Referenten
5. Proteste
6. Anträge der Mitglieder
7. Allfälliges

1. Begrüßung

Präsident Gerhard Herndl begrüßt die anwesenden Mitglieder, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung um 19:15 Uhr.

2. Genehmigung des Protokolls

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung liegen keine Einwände vor.

3. Berichte des Vorstandes

Bericht des Präsidenten

Die Schachuhren des SLV kommen in die Jahre und allmählich müssen neue Uhren angekauft werden. Es gibt ein Angebot aus Dresden. Diese digitalen Uhren sind preisgleich mit den analogen. Nach gründlichem Testen wird eine Anschaffung erwogen. Fernschach: Herrn Bolda gelang es, kurzfristig eine Salzburger Mannschaft für die BLMM auf die Beine zu stellen.

Bericht des Kassiers:

Das Guthaben des SLV beträgt derzeit € 7.982,72. Die Vorschreibungen für 2001 und 2002 sind fertig und werden demnächst an die Vereine verschickt.

Bericht des Landesspielleiters:

Von der Aktion „Schule und Sport“ wurde Schach abgelehnt. Begründung: Schach ist in den Schulen ausreichend präsent.

Geplant ist wieder eine österreichweite Schach-Fortbildungsveranstaltung für Lehrer. Ort und Zeit stehen noch nicht fest.

Laut Terminplan sollte die Sparkassenliga am 19. 10. beginnen. Da aber einige Nennungen unter Vorbehalt (eigener Bewerb für U12!) gemacht wurden, gilt es die tatsächlichen Teilnehmer zu eruieren. Erst danach kann die Auslosung erfolgen und können Orte und Termine fixiert werden.

Die Ausschreibung für die Blitz LM erscheint in der nächsten SIS.

4. Berichte der Referenten

Bericht des Jugendreferenten:

Die BLMM wurde nicht beschickt, weil die betroffenen Spieler und Vereine auf die verschickten Einladungen großteils nicht reagiert haben.

Es liegt ein Ansuchen von Michaela Mayr vor, ihre Teilnahme an der Schüler WM finanziell zu unterstützen. Es wird einstimmig beschlossen, die Hälfte der Kosten von € 800,- zu übernehmen.

Nach längerer Diskussion werden als Termin für die Schüler- und Jugend LM die Semesterferien bestimmt (10. bis 13. 2., So. bis Mi.). Dagegen spricht eigentlich nur das Lienzer Open, an dem im Vorjahr aber auch nur zwei Sbg. Jugendspieler teilgenommen haben.

Bericht des Seniorenreferenten:

Am 21. 10. beginnen die Salzburger Stadtmeisterschaften. Eine Salzburger Mannschaft, angeführt von GM Hans Joachim hecht gewann in Maria Alm den Mannschaftsbewerb.

Dank an Vizepräsidenten Rudi Diess für die tatkräftige Unterstützung der Senioren.

PROTOKOLL ZUR 3. VORSTANDSSITZUNG

Bericht des Webmasters:

Keine besonderen Vorkommnisse. Durch Löschen alter Dateien hat der Speicher der Homepage wieder etwas Platz für neue Daten.

5. Proteste

Es liegen keine Proteste vor.

6. Anträge der Mitglieder

Es liegen keine Anträge vor.

9. Allfälliges

Chronik:

Der Kommission unter Führung von Josef Ebner ist die Kontaktaufnahme mit Herbert Eder gelungen. Die erhaltenen Auskünfte waren unbefriedigend. Der Vorstand ersucht die Kommission um einen Bericht bis zur nächsten Vorstandssitzung am 16. 12. 2002. Schach aktiv:

Die Salzburg Berichterstattung für Schach aktiv übernimmt anstelle von Heimo Schuster ab sofort Herbert Höllhuber, da Heimo Schuster trotz mehrmaliger Aufforderung seiner Aufgabe nur gelegentlich nachgekommen ist.

Bei den offenen Salzburger Stadtmeisterschaften haben 51 Teilnehmer genannt.

Präsident Gerhard Herndl bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:30 Uhr.

NÄCHSTE VORSTANDSSITZUNG
Montag, 16.12.2002, 19:00 Uhr
Shell Tankstelle Walsberg,
Fahrtrichtung Salzburg

Der Schriftführer: Herbert Höllhuber

BLITZ LM 2002

Franz Waggerl hatte einen klaren Start – Ziel Sieg. Nur gegen Juro gab er einen ½ Punkt ab. Der Favorit Juro Ljubic musste sich schon der 3. Runde gegen seinen Klubkollegen David Huber geschlagen geben. Da er im direkten Duell gegen Franz in der 7. Runde über eine Punkteteilung nicht hinauskam, war die letzte Chance dahin, seinen Titel zu verteidigen.

	NAME	VEREIN	ELO	PKT	BH
1	Waggerl Franz	Inter Sbg	2123	10.5	72.5
2	Ljubic Juro	Schwarzach	2226	9.0	72.5
3	Feichtner Thomas	Uttendorf	2089	8.5	75.5
4	Ljubic Pero	Golling	2076	7.5	75.5
5	Hasanovic Nurija	Golling	1926	7.0	70.0
6	Huber David	Schwarzach	2018	6.5	75.0
7	Bjelosevic Bozo	Schwarzach	1935	6.5	64.0
8	Schiner Hartmut	Sbg Sued	1965	6.5	60.5
9	Scheiblmaier Rob.	Ask Sbg	2061	6.0	74.5
10	Bärnthaler Michael	Mozart Sbg	1969	6.0	71.0
11	Mroz Thomas	Mozart Sbg	1989	6.0	68.0
12	Marchhart Matthias	Mozart Sbg	2035	6.0	66.5
13	Wieser Rupert	Tenneck	1967	6.0	66.5
14	Hahn Guenter	Uttendorf	2113	6.0	60.5
15	Sigl Martin	Zell Am See	1560	6.0	50.0
16	Maierhofer Johann	Ranshofen	2068	5.5	71.0
17	Theussl Manfred	Uttendorf	1881	5.5	65.0
18	Akhtar Jamshed	Mozart Sbg	1716	5.5	64.5
19	Kopp Sebastian	Mozart		5.5	62.5
20	Mooslechner Peter	Zell Am See	1992	5.5	60.0
21	Trautner Josef	Mozart Sbg		5.5	52.5
22	Prüll Clemens	Ask Sbg	1860	5.0	65.5
23	Gruber Helmut	Zell Am See	1821	5.0	60.0
24	Neuwirth Manfred	Schwarzach	1757	5.0	57.0
25	Stojakovic Miro	Saalfelden	1818	5.0	54.5
26	Moser Peter	Mozart Sbg		5.0	54.0
27	Walkner Karl	Hallein	1850	5.0	51.0
28	Mayer Michaela	Saalfelden	1475	4.0	47.0
29	Ljubic Franjo	Golling	1731	4.0	44.5
30	Halili Pullumb	Zell Am See	1486	4.0	44.5
31	Pruell Lukas	Ask Sbg	1458	4.0	42.5
32	Siegl Werner	Saalfelden		3.0	44.0
33	Tschulnigg Erik	Saalfelden		0.5	48.5
34	Tschulnigg Patrik	Saalfelden		0.5	46.0